

Markt & Technik

Die Wochenzeitung für Elektronik und Informationstechnik

Infinion und Agere Systems gehen eine Wireless-LAN-Partnerschaft ein

Systemlösungen für WLAN-Applikationen

Im lukrativen Wireless-LAN-Markt wollen sich in Zukunft Infineon und Agere als Systemlösungsanbieter etablieren. Im Rahmen einer Allianz entwickeln die Unternehmen gemeinsam leistungsfähige WLAN-Chips mit einer 20-mal höheren Bandbreite als bislang üblich.

München, Allentown - Dem Markt für drahtlose LAN-Chips werden hervorragende Aussichten prognostiziert. Laut den Analysten von IDC wächst er jährlich um durchschnittlich 30 Prozent von 331 Mio. Dollar in 2001 auf 1,2 Mrd. Dollar in 2006. Im Jahr 2006 sollen Multimode-Lösungen laut IDC mehr als 57 Prozent des gesamten drahtlosen LAN-Chip-Marktes ausmachen.

Genau auf dieses Segment konzentrieren sich die gemeinsamen

Entwicklungsbemühungen von Infineon und Agere. »Wir werden zusammen fortschrittliche drahtlose Netzwerk-Lösungen realisieren und so die führende Position im Bereich der drahtlosen LANs erarbeiten«, so Ulrich Hamann, Leiter des Geschäftsbereichs Drahtlose Kommunikation bei Infineon Technologies. Während Agere sei-

► Fortsetzung Seite 3



Ulrich Hamann, Infineon
»Wir werden zusammen fortschrittliche drahtlose Netzwerk-Lösungen realisieren.«

Prozessoren und Flash

Intels Stapelware für Handys

Taipei - Intel will im Mobilgerätegeschäft besser mitmischen und setzt dafür auf neue Technologien für Prozessoren, Flash und Packaging: Neben dem ersten 1,8-V-Multi-Level-Cell-StrataFlash-Speicher auf Basis der 130-nm-Prozesstechnologie sollen zwei platzsparende Kombinationen aus Flash-Speicher und Mikroprozessor den Chip-Riesen voranbringen. Die beiden Mikroprozessoren PXA261 und PXA 262 vereinen Speicher- und Prozessor-Die mit Hilfe einer speziellen Packaging-Technologie zu einem Baustein. »Neben längerer Akku-Lebensdauer und höherer Leistungsfähigkeit müssen wir insbesondere Größe und Platzbedarf berücksichtigen«, erklärt Ron Smith, Senior Vice President und General Mana-

► Seite 8

► Fortsetzung Seite 8

Halbleitermarkt in Deutschland

ICs: Verhaltener Optimismus

Frankfurt - Saisonüblich lag der Umsatz für Halbleiter im September über dem des Vormonats. Mit einem Plus von 1 Prozent stieg der Umsatz sogar erstmals in diesem Jahr über den Vergleichswert des Vorjahres. Noch im August hatte der Jahresvergleich dagegen ein Minus von 8 Prozent ausgewiesen, nach -15 Prozent im Juli. Trotz dieses leichten Aufwärtstrends, kumulativ betrachtet, liegt das Wachstum des deutschen Halbleitermarktes in den ersten neun Monaten 2002 um 18 Prozent unter dem des Vorjahres. Das Book-to-Bill-Verhältnis lag im September mit 0,96 Prozent erneut unter dem Vormonatswert.



► Seite 8

► Fortsetzung Seite 8

► Special

► Seite 35

Power & Motion

Die Leistungshalbleiter-Hersteller suchen neue Märkte und setzen zunehmend auf den Kfz-Elektronik- und Home-Appliance-Markt.

► Seite 14

Interview der Woche



Roland Pudelko, Dialog Semiconductor

Der kleine Halbleiter-Hersteller Dialog Semiconductor hält sich wacker in der momentanen Krise. Der CEO und President Roland Pudelko erklärt die Überlebensstrategie und gibt Auskunft darüber, warum man sich voll auf CMOS-Technologien spezialisiert.

► Seite 20

Halbiertes Time-to-Market für weniger Geld

LSI Logic präsentiert mit dem RapidChip eine Kombination aus Gate-Array- und Standardzellenlogik. Ronnie Vasishta, Vice President ASIC Technology Marketing, erklärt Vor- und Nachteile der neuen Technologie.

EMUTIX

521,07



► Laser Die Miniaturisierung beflügelt die Lasertechnologie Seite 32

► e-kompakt Kühltechnik, Quarze und Oszillatoren Seite 66

► Stellenmarkt ab Seite 87

edacentrum

edaForum02

Hannover – EDA-Tools sind ein unabdingbarer Faktor für kommerziellen Erfolg in der Mikroelektronik. Aber wer weiß schon, welches die wirklichen Schwachstellen beim Design der Produkte von morgen sein werden, oder wie viel genau in EDA investiert werden muss, um diese Produkte erfolgreich entwerfen zu können? Das »edaForum02«, das am 5. und 6. Dezember 2002 in der Messestadt Hannover auf dem ehemaligen EXPO-Gelände stattfindet, will darauf Antworten geben. Ziel dieses Forums, das vom deutschen edacentrum in Hannover veranstaltet wird, ist es, das industrielle Management der Halbleiter- und Systemindustrie mit hochrangigen EDA-Experten aus aller Welt zusammenbringen, wobei gleichrangig neben technischen auch ökonomische Themen behandelt werden. Eine der Koryphäen der EDA-Szene, Prof. Richard A. Newton von der Universität in Berkeley, spricht in der Keynote zum Thema »The Next Big Advance in Chip-Level Design Productivity«. Neben ihm finden sich weitere Experten in der Liste der eingeladenen Vortragenden, wie z.B. Raul Camposano, CTO von Synopsys, Guillaume d'Eysautier, VP und General Manager Europe von Cadence, Prof. Rob Rutenbar, weltbekannter Analogexperte von der Carnegie Mellon Universität und Alexander Silbey, Director Professional Services von Numetrics. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen auf folgender Website: www.edacentrum.de (wi) ■